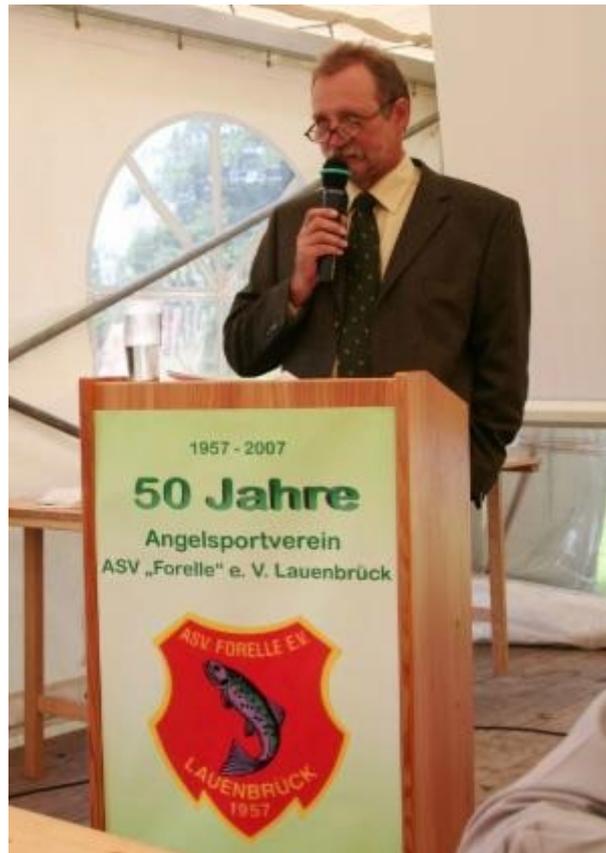


**50-jähriges
Vereinsjubiläum
am 15.7.2007**

Am 15.7.2007 feierten wir das 50-jährige Bestehen des ASV "Forelle". Bei bestem Sommerwetter fand im Festzelt am Wiesensee der Festakt statt, zu dem zahlreiche Vertreter anderer Angelvereine und fast aller anderen Lauenbrücker Vereine sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung geladen waren. Die überaus gut besuchte Feier stieß auf eine sehr positive Resonanz und wurde auch dank vieler freiwilliger Helfer zu einem vollen Erfolg.

Der Vorstand bedankt sich hier noch einmal für die zahlreiche Hilfe bei der Organisation und Planung der Feier sowie bei allen Sponsoren und Spendern !



1. Vorsitzender Rainer Kruse bei der Festansprache

Mit Vorbildfunktion

Zum Jubiläum: viel Lob für den ASV Forelle

Lauenbrück (map). Viele geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie aus örtlichen Vereinen und Institutionen waren zum Festakt, ins Festzelt am Wiesensee gekommen. Anlass: das 50-jährige Bestehen des Angelsportvereins (ASV) Forelle. Nach seiner Begrüßung blickte Vorsitzender Rainer Kruse auf das vergangene halbe Jahrhundert zurück.

Dem Verein mit seinen heute fast 200 Petrijüngern stehen inzwischen mit dem Burgteich, dem Fintausee, dem Wiesensee, den Lehmkuhlen, den Schleienteichen, der Wümme, der Fintau und dem Rehrbach fünf Still- und drei Fließgewässer als Angelmöglichkeit zur Verfügung. Stolz sei der Verein darauf, dass er mit der Gestaltung der im Dorf gelegenen Teiche einen positiven Beitrag zur Naherholung und zu einem idyllischen Ortsbild geleistet habe, so Kruse. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte stellte der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1983 und der Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1984 dar.

Auch beim Naturschutz kann der Verein eine Erfolgsbilanz vorlegen: So wird seit Anfang der 80er Jahre intensiv die Wiedereinbürgerung



Bürgermeister Jochen Intelmann lobte den ASV Forelle als einzigen Lauenbrücker Verein, der einmal Deutscher Meister gewesen ist

Foto: Palm

von Lachs und Meerforelle betrieben. Begleitet durch Renaturierungsmaßnahmen und Strukturverbesserungen gewann das Projekt 2005 den Umweltpreis der Bundesumweltstiftung und des Zweiten Deutschen Fernsehens.

Die stellvertretende Land-

rr 22.7.07
rätin Renate Bassen, Samtgemeinde-Bürgermeister Claus Riebesehl, Lauenbrücks Bürgermeister Jochen Intelmann, Hans Cord Graf von Bothmer vom Rittergut Lauenbrück, Fintau-Schuldirektor Heino Peters, Bernd Schlicker vom Vorstand des Landes-Fischereiverbandes Niedersachsen (LSFV) und Ernst Peters vom Vorstand des Bezirkes 18 des LSFV (Zusammenschluss aller Angelsportvereine im Landkreis Rotenburg), überbrachten Gratulationen und Geschenke. Sie waren voll des Lobes über die Vorbildfunktion guter Naturschutz- und Jugendarbeit, die vom ASV Forelle geleistet werde.

Graf von Bothmer, von dem die Angelgewässer gepachtet sind, brachte dem Verein einen neuen Pachtvertrag bis zum Jahre 2018. LSFV-Vorstand Bernd Schlicker überreichte dem ASV-Vorsitzenden Rainer Kruse anschließend eine Goldene Ehrennadel und nahm Ehrungen weiterer verdienter Mitglieder vor.

Bevor es zum gemütlichen Teil überging, hielt Dr. Jens Salva (Fischereibiologe im Landesverband Weser-Ems) einen Fachvortrag über die Fischerei im Wandel der Zeiten.

„Sind für die Zukunft bestens aufgestellt“

„ASV Forelle Lauenbrück“ feierte 50-jähriges Bestehen / Gründungsmitglieder ausgezeichnet

RK 13.7.07

LAUENBRÜCK (r/fk) ■ Mit rund 150 Gästen – Vereinsmitglieder, Vertreter anderer örtlicher Vereine und benachbarter Angelvereine sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden – beging der Angelsportverein „Forelle Lauenbrück“ am Wochenende im Rahmen eines Festakts sein 50-jähriges Bestehen. Rainer Kruse, Vorsitzender des Jubiläumsver-

eins, richtete ein Grußwort an die Teilnehmer der Feierstunde: „Unser Schutzpatron Petrus ist uns wohl gesonnen und hat uns zum Jubiläum herrliches Sommerwetter geschickt.“ Kruse ging auch auf die erfolgreiche Vereinsmannschaft des

ASV ein, die Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre herausragende Erfolge erzielt hatte. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Vereinsangeln 1983, eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1984, mehrere Hamburger Meistertitel und zahlreiche weitere Erfolge. Seit Jahrzehnten, so Rainer Kruse, sei

der „ASV Forelle“ treibende Kraft im Ort für die Pflege und Anlage von Gewässern, beispielsweise beim Fintausee, beim Wiesensee, aber auch bei den Lehmkuhlen und dem Dorfteich. Man freue sich über eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Ortes und mit der Gemeinde Lauenbrück. Seit Anfang der 80er

Jahre und auch zukünftig setze man auf intensives Engagement im Bereich Natur- und Artenschutz, was unter anderem die Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle, Gewässer-Renaturierungen und die Schaffung künstlicher Kiesbetten als Salmoniden-Laichplätze angehe. Man sei für die Zukunft bestens aufgestellt. Im

Rahmen der Feierstunde zum 50-jährigen Vereinsbestehen am Wiesensee wurden auch Gründungsmitglieder geehrt. Bernd Schlicker vom Landessportfischerverband und Rainer Kruse zeichneten Adolf Ehlbeck, Hans-Werner Herbicht, Klaus Lüdemann, Helmut Neumann, Helmut Herbicht und Wolfgang Prien aus.



Bernd Schlicker vom niedersächsischen Landessportfischerverband (li.) und der Vorsitzende des „ASV Forelle Lauenbrück“ Rainer Kruse (Dritter v. li.) mit den geehrten Gründungsmitgliedern Klaus Lüdemann, Helmut Herbicht, Hans-Werner Herbicht, Adolf Ehlbeck und Helmut Neumann.
Fotos: Gerken



Der Vorsitzende Rainer Kruse bei seiner Ansprache.

NICHT VERGESSEN

50 Jahre ASV

RK 14.7.07

LAUENBRÜCK (r/fk) ■ Morgen ab 14.30 Uhr lädt der „ASV Forelle Lauenbrück“ anlässlich seines 50-jährigen Bestehens alle interessierten Bürger zur Feier im Zelt am Wiesensee ein.

Fotos vom Empfang und Festakt am 15.7.2007 am Wiesensee:



Ehrung der Gründungsmitglieder des ASV Forelle: Bernd Schlicker (LSFV), Klaus Lüdemann, Rainer Kruse (1. Vors. ASV Forelle), Helmut Herbicht, Hans Werner Herbicht, Adolf Ehlbeck, Helmut Neumann























